

SEMINARINFORMATION

Bitte nutzen Sie unsere kompetente Beratung, telefonisch oder persönlich - am besten vor der Buchung!

Unsere Mitarbeiter in Darmstadt (0 61 51 . 101 55 11) und Lünen (02 31 . 225 11-62) beantworten gerne Ihre Fragen, geben Ihnen detaillierte fachliche und organisatorische Informationen zu unseren Seminaren und zeigen Ihnen Bezuschussungs-, Optimierungs- und Qualifikationsmöglichkeiten auf.

Grundstücksentwässerung

Modul 1 des GE-ZB: Zustands- und Funktionsprüfung von Privaten

Grundstückentwässerungsanlagen

DI-GE-ZB

Termine

Termine auf Anfrage

Dauer

4 Tage

Seminargebühr

1150,00 € (zzgl. MwSt.)

Inklusive Seminarunterlagen auf USB-Stick (2.0), Frühstück, Mittagessen und Snacks, Kalt- und Warmgetränke am gesamten Seminartag, Schreibutensilien, Willkommensgeschenk

Zielgruppe

- Ingenieure einer einschlägigen technischen Fachrichtung (zum Beispiel Bauingenieurwesen) mit einer einschlägigen mindestens 3-jährigen Berufspraxis,
- Meister im Straßenbau,
- Maurer- und Betonbauer- (Bezug zum Kanalisationsbau),
- Installateur- und Heizungsbauer
- Brunnenbauer-Handwerk,
- Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- Personen mit einem gleichwertigen Berufsabschluss in der entsprechenden Fachrichtung.
- Personen mit abgeschlossener einschlägig handwerklicher oder gewerblich technischer Ausbildung und mindestens 2-jähriger Berufserfahrung in dem Bereich der Instandhaltung von Entwässerungsanlagen.
- Gegebenenfalls Personen mit einer Ausbildung im Bereich der Verwaltung

Seminarinfo

Das Modul DI-GE-ZB ist eines von vier Modulen zum Grundstückentwässerungsberater. Der Lehrgang ermöglicht nicht die Aufnahme in die Landesliste der Landes Nordrhein Westfalen.

Bitte beachten Sie die Teilnahme- und Zulassungsvoraussetzungen für den Lehrgang GE-ZB!

Bitte lesen Sie die Beschreibung des Lehrganges oder setzen Sie sich mit uns direkt in Verbindung, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Bei zuvor bestandenen Modulen oder gleichrangigen Nachweisen von SAG-Zertifikaten ist im Einzelfall eine Verkürzung des GE-ZB möglich. Schauen Sie bitte dazu im GE-ZB nach den verschiedenen Verkürzungsmöglichkeiten.

Kurzbeschreibung

Der SAG-Akademie zertifizierte Grundstücksentwässerungsberater umfasst dabei 78 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 min). Die Teilnehmer erlernen in den Modulen die Grundlagen zu allen Gewerken der Grundstücksentwässerung (DI-SK-GE-ZB und KS-SV-GE-ZB) sowie das selbstbewusste und sichere Auftreten als Berater (IM-KO) und die Schnittstellenfunktion zwischen Grundstückseigentümer und der kommunalen Verwaltung (KV-G-GE). Der zertifizierte Grundstücksentwässerungsberater der SAG-Akademie gliedert sich in 4 Module. Zum Abschluss jedes Moduls erfolgt eine Abschlussprüfung zu den jeweiligen Modulinhaltungen. Die einzelnen Modulbeschreibungen, sowie die einzelnen Termine der Modul finden Sie dazu hier:

[KS-SV-GE-ZB](#)

[IM-KO](#)

[KV-G-GE](#)

Der Lehrgang beinhaltet das Modul DI-GE-ZB Zustands- und Funktionsprüfung von Privaten Grundstückentwässerungsanlagen. In diesem Lehrgang werden die Grundlagen des Kanalbetriebs sowie der Inspektions- und Dichtheitsprüfungsmethoden gelehrt.

Seminarinhalte

Aufbau des Lehrgangs/ Langbeschreibung

1. Allgemeine Grundlagen

- Funktion, Herstellung und Betrieb von Grundstücksentwässerungsanlagen
- Gesetzliche Grundlagen und Rechtsvorschriften
- Normen und Regelwerke (zum Beispiel DIN, DWA-Arbeitsblätter, DWA-Merkblätter)
- Anforderungen an die Reinigung von Entwässerungsanlagen – Organisatorische Maßnahmen und Vorgehensweise zur Durchführung einer Prüfung des Zustands und der Funktionsfähigkeit
- Anforderungen an das Personal, die Geräte und die Sachkundigen
- Dokumentation der Prüfung des Zustands und der Funktionsfähigkeit
- Bauteile; materialspezifische Besonderheiten bei der Prüfung des Zustands und der Funktionsfähigkeit
- Marktübersicht über Prüf- und Absperrsysteme

2. Arbeitssicherheit

- Arbeitssicherheit bei Arbeiten in und an umschlossenen Räumen abwassertechnischer Anlagen
- Regeln zur Arbeitssicherheit
- Technische Ausrüstung (zum Beispiel vierfach Gaswarngerät, PSA, Absturzsicherung)

3. Optische Inspektion und Dichtheitsprüfung nach den a.a.R.d.T.

3.1 Anforderungen an die Durchführung der Reinigung von Entwässerungsanlagen

3.2 Optische Inspektion von Haltungen, Leitungen, Schächten und Inspektionsöffnungen unter anderen nach DIN EN 13508-1 und DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2 und DWA-M 149-5

- Abbiegefähige Dreh- und Schwenkkopfkameras
- Satellitenkameras zur Befahrung von Anschlussleitungen vom Hauptkanal aus

3.3 Wasserfüllstandsprüfung nach DIN 1986-30

3.4 Dichtheitsprüfungen bestehender und neuer Grundstücksentwässerungsanlagen mit Luft oder Wasser unter anderem nach DIN EN 1610, DWA-A 139, ATV-M 143-6, ATV-DVWK-A 142

- Prüf- und Absperrsysteme

3.5 Alternative Prüfmethode, zum Beispiel Durchflussprüfung

3.6 Zustandsklassifizierung und -bewertung von Haltungen, Leitungen, Schächten und Inspektionsöffnungen gemäß NRW-Bildreferenzkatalog und DIN 1986-30

4. Dokumentation

- Erstellen einer vollständigen und nachvollziehbaren Dokumentation mit folgenden Mindestinhalten: Prüfbescheinigung gemäß Anlage 2 SüwV Abw, Lageplan gemäß DIN 1986-30, Haltungsprotokoll und Zustandsfilme (zum Beispiel DVD), Prüfprotokolle (zusätzlich bei der Dichtheitsprüfung mit Luft oder Wasser)
- Austauschformat gemäß DWA-M 150 beziehungsweise ISYBAU 2006

Teilnahmevoraussetzungen

- Ingenieure einer einschlägigen technischen Fachrichtung (zum Beispiel Bauingenieurwesen) mit einer einschlägigen mindestens 3-jährigen Berufspraxis,
- Meister im Straßenbau,
- Maurer- und Betonbauer- (Bezug zum Kanalisationsbau),
- Installateur- und Heizungsbauer
- Brunnenbauer-Handwerk,
- Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- Personen mit einem gleichwertigen Berufsabschluss in der entsprechenden Fachrichtung.
- Personen mit abgeschlossener einschlägig handwerklicher oder gewerblich technischer Ausbildung und mindestens 2-jähriger Berufserfahrung in dem Bereich der Instandhaltung von Entwässerungsanlagen.
- Personen mit einer Ausbildung im Bereich der Verwaltung ohne technischen Hintergrund, können am Lehrgang erst nach einer Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen durch die SAG-Akademie GmbH teilnehmen. Grundsätzlich gilt eine 5-jährige Berufserfahrung mit dem nachweisbaren Bezug zur Praxis in der abwassertechnischen Branche. Die SAG-Akademie GmbH behält sich das Recht vor, während der Zulassungsprüfung auf den Besuch weiterer Lehrgänge zu verweisen, um einer Zulassung zu zustimmen.

Nachweise

- Qualifikationsnachweis bei bestandener Prüfung (Sachkundezertifikat). Die 3-seitige Zertifizierung enthält die Urkunde, Benotung und Seminarinhalte
- Gesamtzertifizierung nach Abschluss des Gesamtlehrgangs
- Teilnahmebescheinigung bei Seminarteilnahme ohne Prüfung oder nicht bestandener Prüfung (die Prüfung kann maximal zweimal wiederholt werden)

Zertifikate und Bescheinigungen werden, je nach Seminarart, nach Seminarende ausgehändigt oder zu Händen des Teilnehmers an den Auftraggeber versendet!

Die Zertifizierung erfolgt in Kooperation mit dem VDRK Verband der Rohr- und Kanal-Technik-Unternehmen e.V., Kassel.